



Angela Kalnins, Düsseldorfer Straße , 53909 Zülpich

Herr  
Bürgermeister Ulf Hürtgen  
Markt 21

53909 Zülpich

Zülpich, 14.04.2019

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hürtgen, sehr geehrter Herr Schwellnuss,

bitte setzen Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung des nächsten Ausschusses für Stadtentwicklung, Tourismus und Demographie:

### **Antrag**

Der Vorlaufbetrieb der Bördebahn startet im Dezember 2019.

Die Stadt Zülpich benötigt einen Plan, wie das Zusammenspiel zwischen Bus- und Bahnverkehr aussehen soll. Wir brauchen dringend ein klares Konzept. Der Kreis Düren hat ein entsprechendes Gutachten schon vor geraumer Zeit in Auftrag gegeben, mit seiner Fertigstellung wird Ende April diesen Jahres gerechnet.

Daher stellen wir den Antrag, schnellstmöglich gemeinsam mit dem Kreis Euskirchen einen Gutachter zu beauftragen, der ein neues Verkehrskonzept für Zülpich erarbeiten soll, in dem sowohl die Bedürfnisse der Stadt als auch die der Region ihren Niederschlag finden. Der gesamte Fahrplan muss völlig neu erstellt werden. Dies erfordert das Zusammenspiel mit und zwischen Zülpich und den Kreisen Euskirchen und Düren. Für dieses Gutachten müssen wir in Zülpich unbedingt im Vorfeld selbst unsere Ziele formulieren.

### **Begründung:**

Der Kreis Düren hat ein Gutachten in Auftrag gegeben und den gesamten Busverkehr neu ausgeschrieben. Dem entsprechend wird er ab 2020 ein allein auf seine Belange optimiertes Bus-System haben!



Dieses Bus-System wird auch direkte Auswirkungen auf Zülpich haben. So überlegt man spätestens nach der Vollreaktivierung der Bördebahn die Linien SB98 und 298 an der Kreisgrenze zu kappen.

Wir müssen in jedem Fall mit negativen Auswirkungen rechnen, wenn Pläne nur für den Kreis Düren erstellt werden, während der Kreis Euskirchen und die Stadt Zülpich keine eigenen Vorstellungen haben oder sie nicht einbringen.

Es müssen hier aus unserer Sicht mit Expertenunterstützung folgende Punkte und Forderungen berücksichtigt werden:

**Die Menschen müssen möglichst direkt und schnell vom Dorf bis in die Städte zu ihren Arbeitsplätzen gelangen.**

Aktuell entwickeln sich die Bevölkerungszahlen der Kreise EU und DN entgegen den Bundestrend nach oben. Deshalb sind wirklich gute Infrastrukturangebote sehr wichtig.

**Wir müssen Verkehrsbedingungen schaffen, die es unseren Bürgern ermöglichen, auch ohne Auto in Zülpich zu leben und trotzdem mobil zu bleiben.**

**Alle Ortsteile/Dörfer müssen an die Bahn angebunden werden.**

(Der Kreis Düren z.B. plant für die Orte, die keinen Bahnhof haben, eine Schnellbusverbindung.) Die Busanbindung aller Orte kann in Zülpich durch eine Kombination von Rundkurs / Sternfahrt / Taxibus / Kleinbus ermöglicht werden.

**Es müssen zusätzliche Busverbindungen überall dort geschaffen werden, wo keine Schienen liegen.**

**Bus und Bahn dürfen nicht im Parallelverkehr fahren.**

**In der Kernstadt sind insbesondere die Anbindung des Adenauerplatzes sowie des Seeparks an den Bahnhof wichtig.**

**Um den wirklichen Bedarf zu klären, muss eine Bürgerbefragung durchgeführt werden.**

Der ÖPNV soll auch am Abend und auch für junge Leute und Senioren Mobilität garantieren. Auch alle Schulen, einschließlich des Klosters Füssenich und die großen Arbeitgeber wie Marienborn, die NEW, Kappa Zülpich Papier, möglicherweise das E-Commercelager von Kaufhof, etc. müssen eingebunden werden.

**Fährt der erste Zug täglich ab Euskirchen oder ab Düren?**

Die Antwort auf diese Frage ist essentiell für den Schülerverkehr! Sie entscheidet über die Möglichkeiten, auswärtiger Schüler, Zülpich zu erreichen und der Zülpicher Schüler, auswärtige Schulen zu erreichen. Wir halten die Anbindung von Düren nach Euskirchen für wichtiger im Schülerverkehr, da auf dieser Strecke Schüler\*innen aus Nörvenich und Vettweiß zu unseren Schulen gebracht werden und Zülpicher Schüler\*innen insbesondere zu Kollegs und zur Berufsschule nach Euskirchen kommen.



**Die kreisübergreifenden Verbindungen SB 98 und 298 müssen neu gedacht werden,** weil sie ab der Vollreaktivierung 2022 neue Aufgaben zu erfüllen haben werden. Dennoch wollen wir eine Busverbindung zwischen Zülpich und Euskirchen unter Einbeziehung von Rövenich und Nieder- und Oberelvenich erhalten und eine Busverbindung zwischen Zülpich und Düren unter Einbeziehung von Geich und Füssenich.

**Verbindungswünsche und Anbindungsbedarfe müssen zeitnah angemeldet werden, damit sie vom NVR umgesetzt werden können.** Deswegen müssen wir in Zülpich schnell unsere Vorstellungen entwickeln und kommunizieren.

**Die Neuaufstellung des Bus- und Bahnverkehrs muss über die Grenzen der Stadt Zülpich geplant werden, mindestens mit dem Ziel der Schaffung eines regionalen, übergreifenden Kreuzes Nideggen – Heimbach – Zülpich in Richtung Bonn. Wir schlagen vor, zur bestmöglichen Nutzung von Synergien für die Erarbeitung des Zülpicher Konzeptes den Gutachter des Kreises Düren BVS Rödel & Pachan (Krefeld) anzusprechen.**

Mit freundlichen Grüßen

Angela Kalnins